
TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik: Aussprache zur Rede des Präsidenten und zum Leitantrag

Titel: Die telematische Vernetzung im Gesundheitswesen aufgrund zunehmender Datensicherheitsrisiken einer kritischen Betrachtung unterziehen

Beschluss

Auf Antrag von Wieland Dietrich, Christa Bartels, Dr. Christian Messer, Dr. Lothar Rütz, Dr. Ivo Grebe, Dr. Herbert Sülz, Melissa Camara Romero, Dr. Hans Uwe Feldmann, Dr. Stefan Schröter, Dr. Hildgund Berneburg und Dr. Hans Ramm (Drucksache I - 38) beschließt der 125. Deutsche Ärztetag 2021:

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) weist auf erhebliche, zunehmende Risiken für vernetzte IT-Systeme in Deutschland hin. Diese Risiken betreffen neben Bereichen wie der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft ausdrücklich auch das Gesundheitswesen.

Risiken durch Hacking nehmen insbesondere im Hinblick auf Datenmissbrauch oder Datenverschlüsselung mit dem Zwecke der Erpressung zu. Vernetzung kann Vorteile bieten, beinhaltet aber auch erhebliche und zunehmende Risiken für Anwender, Patientendaten und die Versorgungssicherheit insgesamt.

Die Abgeordneten des 125. Deutschen Ärztetages 2021 fordern die Politik deshalb auf, das Konzept einer fortlaufenden telematischen Vernetzung im Gesundheitswesen einer umfassenden, kritischen Überprüfung zu unterziehen. Insbesondere die verpflichtende Vernetzung bedarf einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Analyse für die einzelnen Versorgungsbereiche und die einzelnen Anwender mit der Möglichkeit des Opt-outs.